

Technische Produktdaten für EWAQ-BVP

					EWAQ004BAVP	EWAQ005BAVP	EWAQ006BAVP	EWAQ008BAVP
Kühlleistung	Nom.		kW		4.00 (1), 4.01 (2)	4.93 (1), 5.07 (2)	5.88 (1), 6.07 (2)	7.95 (1), 8.23 (2)
Leistungsregelung	Method				Variabel (Inverter)	Variabel (Inverter)	Variabel (Inverter)	Variabel (Inverter)
Leistungsaufnahme	Kühlung	Nom.	kW		1.27 (1), 0.840 (2)	1.61 (1), 1.12 (2)	1.87 (1), 1.13 (2)	2.57 (1), 1.65 (2)
EER					3.14 (1), 4.80 (2)	3.06 (1), 4.51 (2)	3.15 (1), 5.35 (2)	3.10 (1), 4.99 (2)
ESEER					4.45 (5)	4.49 (5)	5.25 (5)	5.24 (5)
Abmessungen	Gerät	Tiefe	mm		350	350	380	380
		Höhe	mm		735	735	997	997
		Breite	mm		1,090	1,090	1,160	1,160
Gewicht	Gerät		kg		83	83	106	106
Wasserwärmetauscher	Typ				Gelötetes Blech	Gelötetes Blech	Gelötetes Blech	Gelötetes Blech
	Wasserdurchfluss	Min.	l/min		11 (7)	11 (7)	13	13
	Wasservolumen		l		1	1	2	2
Luftwärmetauscher	Typ				Kreuz-Lamellenspule, Hi-X-Rohre und verchromte, waffelförmige Lamellen	Kreuz-Lamellenspule, Hi-X-Rohre und verchromte, waffelförmige Lamellen	Kreuz-Lamellenspule, Hi-X-Rohre und PE-beschichtete, waffelförmige Lamellen	Kreuz-Lamellenspule, Hi-X-Rohre und PE-beschichtete, waffelförmige Lamellen
Hydraulikkomponenten	Ausdehnungsgefäß		Volumen	l	3	3	7	7
Ventilator	Luftstromvolumen	Kühlung	Nom.	m³/min	53 (1)	53 (1)	72 (1)	72 (1)
Verdichter	Anzahl_				1	1	1	1
	Compressor---Type				Vollhermetischer Schwingverdichter	Vollhermetischer Schwingverdichter	Vollhermetischer Schwingverdichter	Vollhermetischer Schwingverdichter
	Startmethode				Invertergeregelt	Invertergeregelt	Invertergeregelt	Invertergeregelt

Betriebsbereich	Luftseite	Kühlung	Max.	°C TK	43	43	46	46
			Min.	°C TK	10	10	10	10
	Wasserseite	Kühlung	Max.	°C TK	22	22	22	22
			Min.	°C TK	5	5	5	5
Schallleistungspegel	Kühlung		Nom.	dBA	63 (1)	64 (1)	69 (1)	69 (1)
Schalldruckpegel	Kühlung		Nom.	dBA	48 (11)	49 (11)	52 (10)	53 (10)
	Nachteinstellungsmodus		Kühlung	dBA	44 (11)	44 (11)	43 (10)	43 (10)
Kältemittel	Type				R-410A	R-410A	R-410A	R-410A
	GWP				2,088	2,088	2,087.5	2,087.5
	Kreisläufe		Anzahl		1	1	1	1
	Regelung				Elektronisches Expansionsventil	Elektronisches Expansionsventil	Elektronisches Expansionsventil	Elektronisches Expansionsventil
Füllmenge	pro Kreislauf			kg	2.10	2.10	2.70	2.70
	pro Kreislauf			TCO2-Äquivalent	4.4	4.4	5.6	5.6
Wasserkreislauf	Entlüftungsventil				Ja (Manuell)	Ja (Manuell)	Ja (Manuell)	Ja (Manuell)
	Entleerungs- / Füllventil				Ja	Ja	Ja	Ja
	Manometer				Nein	Nein	Nein	Nein
	Mindestwasservolumen im System			l	20	20	20	20
	Piping connections diameter			Zoll	1" MBSP	1" MBSP	1" MBSP	1" MBSP
	Absperrventil				Ja	Ja	Ja	Ja
Spannungsversorgung	Phase				1N~	1N~	1N~	1N~
	Frequenz			Hz	50	50	50	50
	Spannung			V	230	230	230	230
Hinweise					(1) - Kühlen: Wassertemp. Verdampfereintritt 12°C, Wassertemp. Verdampferaustritt 7°C, Umgebungstemp. 35°C	(1) - Kühlen: Wassertemp. Verdampfereintritt 12°C, Wassertemp. Verdampferaustritt 7°C, Umgebungstemp. 35°C	(1) - Kühlen: Wassertemp. Verdampfereintritt 12°C, Wassertemp. Verdampferaustritt 7°C, Umgebungstemp. 35°C	(1) - Kühlen: Wassertemp. Verdampfereintritt 12°C, Wassertemp. Verdampferaustritt 7°C, Umgebungstemp. 35°C

	(2) - Kühlen: Wassertemp. Verdampfeintritt 23°C, Wassertemp. Verdampfaustritt 18°C, Umgebungstemp. 35°C; Standard: kein Eurovent	(2) - Kühlen: Wassertemp. Verdampfeintritt 23°C, Wassertemp. Verdampfaustritt 18°C, Umgebungstemp. 35°C; Standard: kein Eurovent	(2) - Kühlen: Wassertemp. Verdampfeintritt 23°C, Wassertemp. Verdampfaustritt 18°C, Umgebungstemp. 35°C; Standard: kein Eurovent	(2) - Kühlen: Wassertemp. Verdampfeintritt 23°C, Wassertemp. Verdampfaustritt 18°C, Umgebungstemp. 35°C; Standard: kein Eurovent
	(3) - Heizen: Wassertemp. Kondensatoreintritt 40°C, Wassertemp. Kondensatoraustritt 45°C, Umgebungstemp. 7°C TK, 6°C FK; Standard: Eurovent	(3) - Heizen: Wassertemp. Kondensatoreintritt 40°C, Wassertemp. Kondensatoraustritt 45°C, Umgebungstemp. 7°C TK, 6°C FK; Standard: Eurovent	(3) - Heizen: Wassertemp. Kondensatoreintritt 40°C, Wassertemp. Kondensatoraustritt 45°C, Umgebungstemp. 7°C TK, 6°C FK; Standard: Eurovent	(3) - Heizen: Wassertemp. Kondensatoreintritt 40°C, Wassertemp. Kondensatoraustritt 45°C, Umgebungstemp. 7°C TK, 6°C FK; Standard: Eurovent
	(4) - Heizen: Wassertemp. Kondensatoreintritt 30°C, Wassertemp. Kondensatoraustritt 35°C, Umgebungstemp. 7°C TK, 6°C FK; Standard: Eurovent	(4) - Heizen: Wassertemp. Kondensatoreintritt 30°C, Wassertemp. Kondensatoraustritt 35°C, Umgebungstemp. 7°C TK, 6°C FK; Standard: Eurovent	(4) - Heizen: Wassertemp. Kondensatoreintritt 30°C, Wassertemp. Kondensatoraustritt 35°C, Umgebungstemp. 7°C TK, 6°C FK; Standard: Eurovent	(4) - Heizen: Wassertemp. Kondensatoreintritt 30°C, Wassertemp. Kondensatoraustritt 35°C, Umgebungstemp. 7°C TK, 6°C FK; Standard: Eurovent
	(5) - Alle Leistungsberechnungen entsprechen strikt dem Eurovent-Standard	(5) - Alle Leistungsberechnungen entsprechen strikt dem Eurovent-Standard	(5) - Alle Leistungsberechnungen entsprechen strikt dem Eurovent-Standard	(5) - Alle Leistungsberechnungen entsprechen strikt dem Eurovent-Standard
	(6) - Für durchschnittliches Klima und Tiefkühlungsanwendung	(6) - Für durchschnittliches Klima und Tiefkühlungsanwendung	(6) - Für durchschnittliches Klima und Tiefkühlungsanwendung	(6) - Für durchschnittliches Klima und Tiefkühlungsanwendung

		(7) - Ist das Fließmedium Sole, ist ein minimaler Durchfluss von 12 l/min erforderlich.	(7) - Ist das Fließmedium Sole, ist ein minimaler Durchfluss von 12 l/min erforderlich.	(7) - Der Betriebsbereich wird nur in denjenigen Fällen auf niedrigere Durchflussmengen erweitert, in denen das Gerät ausschließlich mit der Wärmepumpe betrieben wird. (Nicht bei Anlauf, nicht bei Betrieb mit Reserveheizer, nicht bei Abtauen.)	(7) - Der Betriebsbereich wird nur in denjenigen Fällen auf niedrigere Durchflussmengen erweitert, in denen das Gerät ausschließlich mit der Wärmepumpe betrieben wird. (Nicht bei Anlauf, nicht bei Betrieb mit Reserveheizer, nicht bei Abtauen.)
		(8) - Der Betriebsbereich wird nur in denjenigen Fällen auf niedrigere Durchflussmengen erweitert, in denen das Gerät ausschließlich mit der Wärmepumpe betrieben wird. (Nicht bei Anlauf, nicht bei Betrieb mit Reserveheizer, nicht bei Abtauen.)	(8) - Der Betriebsbereich wird nur in denjenigen Fällen auf niedrigere Durchflussmengen erweitert, in denen das Gerät ausschließlich mit der Wärmepumpe betrieben wird. (Nicht bei Anlauf, nicht bei Betrieb mit Reserveheizer, nicht bei Abtauen.)	(8) - Einschließlich Leitung + PWT; ohne Ausdehnungsgefäß	(8) - Einschließlich Leitung + PWT; ohne Ausdehnungsgefäß
		(9) - Einschließlich Leitung + PWT; ohne Ausdehnungsgefäß	(9) - Einschließlich Leitung + PWT; ohne Ausdehnungsgefäß	(9) - Niedriger, wenn Reserveheizer installiert ist; Wenn kein Reserveheizer vorhanden ist, startet der Wärmepumpenbetrieb bei 10 °C	(9) - Niedriger, wenn Reserveheizer installiert ist; Wenn kein Reserveheizer vorhanden ist, startet der Wärmepumpenbetrieb bei 10 °C
		(10) - Niedriger, wenn Reserveheizer installiert ist; Wenn kein Reserveheizer vorhanden ist, startet der Wärmepumpenbetrieb bei 10 °C	(10) - Niedriger, wenn Reserveheizer installiert ist; Wenn kein Reserveheizer vorhanden ist, startet der Wärmepumpenbetrieb bei 10 °C	(10) - Der Schalldruckpegel wird in einem bestimmten Abstand vom Gerät mit einem Mikrophon gemessen. Dies ist ein relativer Wert, der vom Abstand und von der Umgebungsakustik abhängt. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Diagramm der Oktavenbandpegel.	(10) - Der Schalldruckpegel wird in einem bestimmten Abstand vom Gerät mit einem Mikrophon gemessen. Dies ist ein relativer Wert, der vom Abstand und von der Umgebungsakustik abhängt. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Diagramm der Oktavenbandpegel.

	(11) - Der Schalldruckpegel wird in einem bestimmten Abstand vom Gerät mit einem Mikrophon gemessen. Dies ist ein relativer Wert, der vom Abstand und von der Umgebungsakustik abhängt. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Diagramm der Oktavenbandpegel.	(11) - Der Schalldruckpegel wird in einem bestimmten Abstand vom Gerät mit einem Mikrophon gemessen. Dies ist ein relativer Wert, der vom Abstand und von der Umgebungsakustik abhängt. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Diagramm der Oktavenbandpegel.	(11) - Anlage $\leq$ Kategorie I: ausgenommen von 2014/68/EU aufgrund Artikel 1, 2f	(11) - Anlage $\leq$ Kategorie I: ausgenommen von 2014/68/EU aufgrund Artikel 1, 2f
	(12) - Anlage $\leq$ Kategorie I: ausgenommen von 2014/68/EU aufgrund Artikel 1, 2f	(12) - Anlage $\leq$ Kategorie I: ausgenommen von 2014/68/EU aufgrund Artikel 1, 2f	(12) - Anlaufstrom invertergeregelter Verdichter immer $\leq$ max. Betriebsstrom	(12) - Anlaufstrom invertergeregelter Verdichter immer $\leq$ max. Betriebsstrom
	(13) - Anlaufstrom invertergeregelter Verdichter immer $\leq$ max. Betriebsstrom	(13) - Anlaufstrom invertergeregelter Verdichter immer $\leq$ max. Betriebsstrom	(13) - Ssc: Kurzschluss-Strom (Short-Circuit Power)	(13) - Ssc: Kurzschluss-Strom (Short-Circuit Power)
			(14) - Europäisches/internationales Regelwerk bezüglich Grenzwerte: Oberschwingungsströme, verursacht von Geräten und Einrichtungen mit einem Eingangsstrom > 16 A und ≤ 75 A je Leiter, die zum Anschluss an öffentliche Niederspannungsnetze vorgesehen sind.	(14) - Europäisches/internationales Regelwerk bezüglich Grenzwerte: Oberschwingungsströme, verursacht von Geräten und Einrichtungen mit einem Eingangsstrom > 16 A und ≤ 75 A je Leiter, die zum Anschluss an öffentliche Niederspannungsnetze vorgesehen sind.

^